



## Freibadsaison beginnt in Hechingen am Samstag, 20. Mai

**HECHINGEN.** Die Freibadsaison im Hechinger Hallen-Freibad startet am Samstag, 20. Mai. Aufgrund des Fachkräftemangels, mit dem beinahe alle Schwimmbäder landauf, landab zu kämpfen haben, kann kein Kombinationsbetrieb angeboten werden. Da-

her hat das Hallenbad am Freitag, 19. Mai, letztmals für die Badegäste geöffnet. Das Hallenbad wird bis zu Beginn der Sommerferien weiter für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen. Der Zugang ins Freibad wird über die Eingangshalle erfolgen, somit

können die Umkleidekabinen und Föhne von den Freibadbesuchern genutzt werden. Nur die Duschen im Hallenbad stehen nicht zur Verfügung. Das Warmwasseraußenbecken wird wieder in Betrieb genommen und über den Freibadbereich erreichbar

sein. Die Freibadsaison wird ohne Kioskbetrieb starten, da bisher keine neuen Pächter gefunden wurden. Ab sofort können Saisonkarten an der Schwimmbadkasse gekauft werden. Infos über Preise und Zeiten: [www.hechingen.de/hallen-freibad](http://www.hechingen.de/hallen-freibad). Foto: Jauch

## VHS erhält Zertifikat

**HECHINGEN.** Der Kreisseniorrat Zollernalb hat der Volkshochschule Hechingen Anfang Mai das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ verliehen und kennzeichnet damit überdurchschnittliches Engagement für die Interessen älterer Menschen. Neben dem Programmangebot wurden das Serviceverhalten des Personals, die Geschäftsräume und Besonderheiten für Senioren begutachtet. Aber natürlich freut es uns, wenn sich Menschen mit altersbedingten Bedürfnissen an der VHS wohlfühlen können. Beanstandet wurden durch die Kommission die räumlichen Gegebenheiten an der VHS, etwa dass das öffentliche Gebäude für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht barrierefrei zugänglich und nutzbar ist.

## Hechingen

**Die Stadtbücherei** hat heute von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

**Beim Ski-Club Hechingen** findet um 16 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Sport (18Mon-3J), um 18 bis 18.50 und 19 bis 19.50 Uhr Wirbelsäulengymnastik statt.

**Beim Turnverein Hechingen** ist heute um 18 Uhr Geräteturnen ab 13 Jahren, um 20 Uhr Geräteturnen für Erwachsene in der Grundschulsporthalle; um 18 Uhr Aquafitness für Erwachsene im Lehrschwimmbecken Grundschule; um 20 Uhr „Fit for fun“ für Frauen im Gymnastikraum Grundschule; ab 18 Uhr Lauftraining und Bahntraining für Erwachsene Treffpunkt Weiherstadion; 18 Uhr Schwimmen für Kinder und Jugendliche (kein Schwimmkurs) im Hallenfreibad; 17.30 Uhr Handball E/D Jugend und B-Jugend in der Kreissporthalle.

**Das Hohenzollerische Landesmuseum** hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

## Info-Abend aus Anlass der Konfirmation

**HECHINGEN.** Jugendliche, die derzeit die siebte Klasse besuchen, können sich zum Konfirmationsunterricht 2023/2024 anmelden. Ein Informationsabend für Eltern und Konfirmanden findet am Dienstag, 16. Mai, von 20 Uhr an im evangelischen Gemeindehaus (Schlossackerstraße 88 in Hechingen) statt. Auch nicht getaufte Jugendliche sind eingeladen. Die Konfirmationstermine sind 2024 voraussichtlich am 28. April und am 5. Mai.

## Im Notfall

### NOTRUFNUMMERN

**Giftnotruf:** 0761/19240  
**Krankentransport:** 07433/19222

### APOTHEKEN

**Stadt-Apotheke am Obertorplatz:** Obertorplatz 8, 07471/1 55 62

## Redaktion

### Lokalredaktion

**Telefon:** 07433/901825  
[redaktionhechingen@schwarzwaelder-bote.de](mailto:redaktionhechingen@schwarzwaelder-bote.de)  
Anfragen zur **Zustellung:** 0800/7807802 (gebührenfrei)

# Steht das Reiselädle vor dem Aus?

Mit dem 49-Euro-Ticket sieht die Betreiberin Gisela Mohrlök die wirtschaftliche Existenz der DB-Agentur am Bahnhof Hechingen als gefährdet an. Auch der Bürgermeister Philipp Hahn sagt seine Unterstützung zu.

■ Von Julia Maria Meene

**HECHINGEN.** Die Existenz des Hechinger Reiselädle ist bedroht: Das 49-Euro-Ticket, mit dem man für 49 Euro im Monat durch ganz Deutschland reisen kann, erfreut sich großer Beliebtheit – wird aber zur Gefahr für manche DB-Agenturen wie dem Hechinger Reiselädle.

Das Ticket kann nur Online gekauft werden, für Gisela Mohrlök, die Betreiberin vom Reiselädle heißt das: Viele der Einnahmen werden in Zukunft wegfallen. Seit 18 Jahren betreibt Mohrlök die Agentur am Hechinger Bahnhof. Nun befürchtet sie, die Öffnungszeiten wesentlich einschränken und sich nach einen Halbtagsjob umsehen zu müssen.

Auch der Grünen-Kreisrat Jürgen Detel sieht die Zukunft des Geschäftes in Gefahr: „Die Hechinger DB-Agentur (Reiselädle) ist die einzige Anlaufstelle für Bahnkunden im Groß-



Bürgermeister Philipp Hahn überzeugt sich bei Gisela Mohrlök vor Ort „von der Anziehungskraft des Reiselädles“. Foto: Jauch

raum Hechingen mit etwa 40000 Menschen“, schreibt er in einem offenen Brief an den Bürgermeister, den Gemeinderat und die Presse.

Viele würden dort Unterstützung finden: Rentnerinnen und Rentner, Geflüchtete, Touristen, digitalkundige Personen aber auch Menschen, die durch die bewusste Unterstützung der Agentur zum Ausdruck bringen wollen, wie wichtig

eine Beratungs- und Verkaufsstelle vor Ort sei. Die Agentur am Hechinger Bahnhof sei laut dem Kreisrat eine zentrale Anlaufstelle für alle hilfesuchenden ÖPNV-Kunden.

Weil das 49-Euro-Ticket nicht vor Ort gekauft werden kann und weil der Verkauf von Einzelfahrkarten einzubrechen droht, sei zu erwarten, dass diese Umsatzeinbußen die wirtschaftliche Existenz der Agen-

turen massiv gefährden. Detel verweist in seinem offenen Brief auf Mössingen, wo die selbe Situation bestehe, „wie auch in vielen anderen Städten“. Dort sei das bereits ein wichtiges öffentliches Thema. Detel schreibt: „Die Bevölkerung engagiert sich mit Unterschriftenlisten für den Erhalt der dortigen DB-Agentur und adressiert auch den Aufruf an die Abgeordneten von Bundes- und Landtag. Auch die Stadtverwaltung und Gemeinderat hätten sich dem Thema angenommen, „weil sie die Wichtigkeit eines solchen Angebotes für die Stadt erkannt hätten.“

Detel fordert solch einen Engagement auch in Hechingen: „Das Engagement für den Erhalt dieser für die Menschen relevanten Anlaufstelle erfordert die Befassung mit dieser Entwicklung durch die Stadtverwaltung und den Gemeinderat“, schreibt der Grünen-Kreisrat.

Nun sagt auch Bürgermeister Philipp Hahn seine Unterstützung zu: Er habe sich laut Pressesprecher Thomas Jauch bei einem Besuch am Mittwoch „von der Anziehungskraft des Reiselädles“ überzeugt. Die Betreiberin Mohrlök kenne viele Kunden persönlich, ob es eine Fahrkarte nach Balingen ist, oder ein Schokoriegel mit Getränk, alle seien herzlich willkommen. Und die Kundenfrequenz sei beachtlich, teilt Jauch mit. Nicht jeder könne oder wolle eine Fahrkarte im Internet oder am Automat lösen.

„Das Reiselädle bietet umfangreiche Dienstleistungen an, uns ist sehr am Erhalt des Geschäftes gelegen“, erklärt der Bürgermeister. Einen direkten Einfluss hätten die Kommunen, die sich für den Erhalt ihrer DB-Agenturen vor Ort einsetzen, allerdings nicht. Dennoch wolle er das Thema im Gemeinderat aufgreifen und in eine Resolution münden lassen.

# Stammgäste spenden an „DownTown“ und Tafel

2400 Euro sind beim Projekt Krugschränkle in der Gaststätte Fecker zusammengekommen.

■ Von Jörg Wahl

**HECHINGEN.** Zahlreich erschienen sind die Bierkrug-eigentümer zur Spendenübergabe. Sprecher Thorsten Spörl hieß sie alle in lockerer Runde im Fecker in Hechingen willkommen, auch Uli Kapala („DownTown“ Hechingen) und Jasmin Jetter (Tafelladen), welche die großzügigen Spenden entgegennahmen.

Außerdem erklärte Spörl nochmals was es auf sich hat mit dem vor nunmehr sechs Jahren im Gastraum eingerichteten historischen Krugschränkle und die sich in der hinter der Theke befindlichen Schlüssel. Im Vordergrund stehen die Kameradschafts-

förderung untereinander, jeder daran Beteiligte – insgesamt 48 an der Zahl – sollen bei den regelmäßigen Treffs Spaß und Freude haben. Pro Jahr wird ein Betrag in Höhe von 60 Euro für jeden Krug eingezogen und mit großer Verantwortung durch Marc Fliegau verwaltet.

Hin und wieder stehe ein „Festle“ für die am Projekt Beteiligten an; der Großteil des Geldes werde aber an soziale und notbedürftige Einrichtungen gespendet. Bei jüngster Sitzung kam der Beschluss zustande, den beachtlichen Betrag von jeweils Euro 1200 an den Tafelladen Hechingen und an „DownTown“ zu übergeben. „Für uns ist es wichtig, im



Die Krugschränkle-Kameradschaft bei der Spendenübergabe an den Verein „DownTown“ und den Tafelladen im Fecker. Foto: Wahl

Vorfeld Spendenempfänger auszusuchen, wo die Spenden auch 1:1 ankommen“, sagt Marc Fliegau. Bei Bedarf können sich weitere Interessierte über eines der Mitglieder an ihn wenden.

Der Ausschuss entscheidet, wer Spenden erhält. Seine per-

sönlichen Dankesworte für vorbildliches Engagement richtete Thorsten Spörl namentlich an Klaus Jetter, Marc Fliegau und Jörg Weiss, aber auch an die zwei Wirtinnen Sandra Hirlinger und Petra Gantenbein-Mayer für die ste-te Gastfreundlichkeit. Uli Ka-

pala und Jasmin Jetter zeigten ihre Freude, bedankten sich und informierten die Anwesenden über die zwei Einrichtungen in Hechingen und die Verwendung der Beträge. In unterhaltsamer und geselliger Runde zog sich diese Runde noch einige Stunden hin.